

„Siehst du dort am Himmel droben“



Spontane Gedanken, Gefühle, Ideen ...

„Siehst du dort am Himmel droben“

Regenbogen, Schöpfung und Lebenshaltungen



Leitidee

Der Regenbogen wird zum Zeichen einer kostbaren, bunten Welt, die uns von Gott geschenkt ist. Seine Farben verbinden Naturerfahrungen mit Liebe, Wärme, Freude, Hoffnung, Treue und Versöhnung.

Das Lied auf einen Blick

2

Vom Staunen über Farben zu Haltungen des Zusammenlebens

Regenbogen als Geschenk

- Der Refrain spricht den Regenbogen als Geschenk an.
- Er macht sichtbar: Die Welt ist groß, kostbar und vielfältig.

Farben als Brücken

- Jede Strophe beginnt mit einer Farbe und konkreten Naturbildern.
- Danach wird die Farbe mit einer menschlichen Erfahrung oder Haltung verbunden.

Vom Sehen zum Handeln

- Liebe, Wärme, Lachen, Hoffnung, Treue und Versöhnung sind nicht nur Begriffe.
- Sie lassen sich in Beziehungen erleben und gestalten.

Sechs Farben – sechs Deutungswege

3

Die Struktur des Liedes eignet sich ideal für Gruppenarbeit

Rot

Liebe · Kraft · Mut

Orange

Wärme · Freundschaft

Gelb

Lachen · Freude

Grün

Hoffnung · Neubeginn

Blau

Treue · Verlässlichkeit

Lila

Versöhnung · Entschuldigung

Mögliche Lernziele

4

Ästhetisch, religiös und sozial-ethisch

Wahrnehmen & staunen

Die Kinder entdecken den Regenbogen und seine Farben als Ausdruck von Schönheit, Vielfalt und Kostbarkeit der Welt.

Symbole deuten

Die Kinder erklären, wie Farben im Lied mit Erfahrungen und Haltungen verbunden werden.

Religiös einordnen

Die Kinder erschließen den Regenbogen als mögliches Zeichen für Gottes Zuwendung und – bei biblischer Vertiefung – für Gottes Bund.

Beziehungen gestalten

Die Kinder konkretisieren Liebe, Wärme, Freude, Hoffnung, Treue und Versöhnung in kindgemäßen Alltagssituationen.

Unterrichtsverlauf: 45–60 Minuten

5

Vom Farbimpuls zum gemeinsamen Regenbogen

1	Farb-Impuls	5 Min	Farbtücher oder Regenbogenbild: „Welche Farbe spricht dich heute an – und warum?“
2	Erstes Hören	5 Min	Lied hören; Kinder merken sich eine Farbe und ein dazugehöriges Wort.
3	Farbstrophen	10–15 Min	Sechs Gruppen erschließen je eine Farbe: Naturbild – Gefühl/Haltung – Beispiel.
4	Biblischer Bezug	10 Min	Regenbogen in Gen 9 kindgerecht einordnen: Zeichen des Bundes nach der Flut.
5	Gestalten	10–15 Min	Klassenregenbogen: Jede Farbe erhält konkrete Beispiele für gutes Zusammenleben.
6	Abschluss	5 Min	Refrain singen/sprechen; ein Farbwort als Wunsch oder Vorsatz mitnehmen.

Phase 1: Sehen, staunen, benennen

Der ästhetische Zugang steht vor der Erklärung

Regenbogen betrachten

- Foto, Farbtücher oder Prisma nutzen.
- Kinder beschreiben zunächst nur: Farben, Form, Wirkung, Stimmung.
- Frage: Warum faszinieren Regenbögen viele Menschen?

Zum Refrain führen

- Im Lied wird der Regenbogen als Geschenk beschrieben.
- Fragen: Was kann ein Geschenk ausdrücken? Was könnte „kostbar“ bei einer Welt bedeuten?
- Vielfalt nicht nur als „bunt“, sondern als wertvoll deuten.

Phase 2: Farbstrophen erschließen

7

Ein einfaches Dreischritt-Raster für Gruppen

1 • Naturbild

- Welche Dinge nennt die Strophe?
- Welche Farbe haben sie?
- Welche Stimmung oder Erinnerung entsteht?

2 • Bedeutungswort

- Welche Haltung oder Erfahrung verbindet das Lied mit der Farbe?
- Warum könnte diese Verbindung passen?
- Gibt es auch andere passende Farben?

3 • Lebensbeispiel

- Woran erkennt man Liebe, Wärme, Freude, Hoffnung, Treue oder Versöhnung?
- Ein Beispiel zeichnen oder als Mini-Szene darstellen.
- Nicht nach privaten Konflikten fragen.

Biblischer Anschluss: Der Regenbogen

Gen 9 als Deutungshorizont – nicht als Voraussetzung des Liedtextes

Nach der Flut

- Die biblische Erzählung verbindet den Regenbogen mit Gottes Bund.
- Er wird zum Zeichen dafür, dass Gott die Erde und ihre Lebewesen nicht vergisst.
- Kindgerecht erzählen statt Textüberfrachtung.

Zeichen erinnern

- Ein Zeichen kann an etwas erinnern, auch wenn man es nicht ständig ausspricht.
- Frage: Woran könnte der Regenbogen Gott und die Menschen erinnern?
- Brücke zum Lied: kostbare, bunte Welt.

Offen deuten

- Das Lied selbst nennt die Noah-Erzählung nicht ausdrücklich.
- Deshalb klar unterscheiden: „Im Lied ...“ und „In der Bibel wird der Regenbogen außerdem ...“
- Kinder dürfen beide Deutungen verbinden oder unterscheiden.

Drei Vertiefungsmethoden

9

Farbe wird zu Sprache, Szene und Handlung

A • Klassenregenbogen

- Jede Gruppe gestaltet einen Farbstreifen.
- Darauf: Symbol + Bedeutungswort + konkretes Beispiel.
- Alle Streifen werden zu einem großen Regenbogen zusammengefügt.

B • Farb-Standbilder

- Eine Gruppe zieht ein Wort: Mut, Wärme, Freude, Hoffnung, Treue, Versöhnung.
- Sie stellt eine fiktive Szene dar.
- Die Klasse ordnet Farbe und Liedstrophe zu.

C • Farbgebete/-wünsche

- Satzstarter: „Rot erinnert mich an ...“ / „Grün wünsche ich Menschen, die ...“
- Religiös offen: als Gebet, Wunsch oder Gedanke formulierbar.
- Beiträge freiwillig.

Besonders ergiebig: Versöhnung

1
0

Die lila Strophe führt vom Symbol zu einer konkreten Sprachhandlung

„Es tut mir wirklich leid“

- Versöhnung wird im Lied nicht abstrakt belassen, sondern mit einem klaren Satz verbunden.
- Frage: Was macht eine ernst gemeinte Entschuldigung aus?
- Unterscheiden: Entschuldigen, Verzeihen und Versöhnen sind nicht automatisch dasselbe.

Schutz vor Moralisierung

- Kinder nicht auffordern, reale Konflikte vor der Klasse offenzulegen oder sofort zu verzeihen.
- Mit fiktiven Beispielen arbeiten.
- Versöhnung kann Zeit brauchen; Grenzen und Sicherheit bleiben wichtig.

Differenzierung

1
1

Klasse 1/2 und 3/4 unterschiedlich akzentuieren

Klasse 1/2

- Mit Farbtüchern, Bildern und Bewegungen arbeiten.
- Je 2–3 Farbstrophen auswählen statt alle zu vertiefen.
- Satzstarter: „Gelb ist wie ...“ / „Hoffnung ist, wenn ...“

Klasse 3/4

- Bildsprache untersuchen: Warum verbindet der Text genau diese Farbe mit diesem Wert?
- Biblischen Bundgedanken vertiefen.
- Treue, Hoffnung und Versöhnung anhand fiktiver Dilemmata diskutieren.

Inklusion

- Farben zusätzlich mit Wörtern, Symbolen und Gegenständen markieren.
- Bei Farbsehschwäche nie allein über Farberkennung arbeiten.
- Mündliche, bildnerische und szenische Zugänge gleichwertig anbieten.

Sicherung und Abschluss

1
2

Die sechs Farben als gemeinsames Beziehungsbild

Möglicher Merksatz

„Der Regenbogen erinnert im Lied daran: Die Welt ist kostbar und vielfältig. Seine Farben erzählen von Kräften, die Menschen miteinander leben lassen.“

Abschlussritual

Sechs Farbkarten liegen im Kreis. Wer möchte, wählt eine Farbe und ergänzt: „Davon wünsche ich unserer Klasse mehr ...“

Lernbeobachtung

Kann das Kind eine Farbe mit Naturbild und Bedeutungswort verbinden und ein Beispiel erläutern?

Weiterführung

Schöpfung, Noah/Bund, Freundschaft, Hoffnung, Versöhnung, Klassenregeln oder Schuljahresbeginn.

Material

Regenbogenbild, Farbtücher/-karten, Symbole/Naturbilder, Kinderbibel, großes Papier, Stifte.

Quellen, Urheberrecht & Nutzung

1
3

Liedgrundlage

- „Siehst du dort am Himmel droben“
- Text und Musik: Wilfried Röhrig
- Rechte: 2024 rigma Musikverlag, Viernheim.

Präsentation

Didaktische Unterrichtskonzeption und Foliengestaltung:
Wilfried Röhrig mit Unterstützung von ChatGPT/OpenAI
erstellt; durch die nutzende Lehrkraft anpassbar.

Hinweis

Eine Quellenangabe ersetzt keine Lizenz. Liedtext, Noten und
Audio nur im Rahmen der jeweils geltenden Nutzungsrechte
verwenden.